



Jena. Am letzten Sonntag ist der lang gehegte Wunsch der neuapostolischen Gemeinde Jena in Erfüllung gegangen: Ihr neues Gotteshaus in der Camburger Straße wurde nach elfmonatiger Bauzeit in einem feierlichen Gottesdienst geweiht. Bezirksapostel Wilfried Klingler, Leiter der Kirche in Mitteldeutschland, hielt den Festgottesdienst.

Einen Tag vorher, am Samstag, fand die symbolische Schlüsselübergabe statt. Dr. Albrecht Schröter, Oberbürgermeister der Stadt Jena, war ebenfalls gekommen. "Möge das neue Gotteshaus ein glücklicher Treffpunkt für Christen sein", war sein Wunsch.

Im Weihegottesdienst dankte der Bezirksapostel Klingler zuerst Gott, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: den Bauleuten für die geleistete Arbeit und den Glaubensgeschwistern der Gebietskirche Sachsen/Thüringen für ihre finanziellen Opfer, ohne die der Bau nicht möglich gewesen wäre. Dann weihte er das neue Gotteshaus als Anbetungs- und Offenbarungsstätte, als Ort des Friedens, der Ruhe, des Verständnisses, als Rastplatz, wo Seelenkräfte erneuert werden, wo Hoffnung belebt und das Evangelium in reiner Form verkündigt wird.

Der Kirchensaal bietet im Erdgeschoss 145 Sitzplätze, weitere 80 befinden sich auf der Empore.

Lesen Sie unseren Bericht auf der [Webseite der NAK Mitteldeutschland](#).

15 juin 2007

